

Technical Support Bulletin TLS4XX



Hinweis

Die Firma Veeder-Root übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf diese Veröffentlichung. Dies gilt insbesondere auch für die inbegriffene Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Firma Veeder-Root kann nicht für darin enthaltene Fehler bzw. zufällige oder Folgeschäden in Verbindung mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieser Veröffentlichung haftbar gemacht werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Daten unterliegen unter Umständen ohne vorherige Ankündigung einer Änderung.

Dieses Dokument ist zur Verwendung durch Personen bestimmt welche eine offizielle Veeder-Root Schulung absolviert und die zugehörige Zertifizierung erhalten haben. Diese Veröffentlichung enthält geschützte und vertrauliche Informationen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma Veeder-Root fotokopiert, vervielfältigt oder in andere Sprachen übersetzt werden.



TECHNICAL SUPPORT BULLETIN

TLS4xx

Thema: Deaktivierung akustischer Signalgeber durch serielles Kommando				
Kategorie: Konfiguration	No. 17_	007 Erstellt am: 31.07.2017		

Einführung

Diese TSB soll Servicetechnikern zeigen wie sie sich beim TLS4 der akustische Signalgeber mit Hilfe eines seriellen Kommandos über die RS-232 deaktivieren lässt.

Verwendungshinweis

Wenn Sie beabsichtigen den akustischen Signalgeber der TLS-4xx Konsole mit Hilfe eines seriellen Kommandos über die RS-232 Schnittstelle zu deaktivieren.

Benötigte Teile

- 1. 1 x TLS-4xx Konsole.
- 2. 1 x 1 x Laptop mit einer geeigneten Terminalnwendung (PuTTy ist verfügbar unter http://www.putty.org/)
- 3. 1 x Serial *Nullmodemkabel*, (RS-232 9 Pin Stift/Buchse)
- 4. 1 x Serielle PC Schnittstelle (oder USB zu RS-232 Adapter)
- 5. 1 x TLS4 Serial Interface Commands Manual Dok. Nr.. 577013-950

Wichtige Information



Keine

Identifikation der Bauteile

Nicht notwendig



Vorgehensweise Konfiguration – Serielle RS-232 Verbindung

Schritt	Beschreibung	Beispiel
1	Verbinden Sie eine Seite des seriellen Datenkabels mit einer freien RS-232 Schnittstelle der TLS4 Konsole. Hinweis: In diesem Beispiel wird die serielle Schnittstelle 2 verwendet.	
2	Verbinden Sie die andere Seite mit der seriellen PC Schnittstelle. Hinweis: Der in diesem Beispiel verwendete Laptop verfügt über keine serielle Schnittstelle. Es wird daher ein USB Konverter verwendet.	
3	Um den Datenverkehr von der TLS4 Konsole zu archivieren ist es möglich einen Log Bericht für jede PuTTy Sitzung zu erstellen. Wählen Sie dazu im linken Bereich des Bildschirms "SessionLogging". Im rechten Bildschirmbereich werden dann die Log Optionen angezeigt. Wählen Sie "All session output ", es wird dann der gesamte PuTTy Datenverkehr zwischen dem TLS und der PC Schnittstelle aufgenommen. Im Feld "Log file name ", kann der Name der Archivdatei bestimmt werden. Der Speicherort für die Datei ist: C:\Program Files\PuTTY\putty.log	Putty Configuration Category: Options controlling session logging Logging Session logging: remnina None Keyboard All session output SSH packets and raw data SSH packets and raw data Window Appearance Window Log file name: Putty log Browse Colours Colours Connection What to do if the log file already exists: Always overwrite it Always append to the end of it Proxy Tenet Proxy Fluet SSH Serial



4	 Öffnen Sie die PuTTy Software. Konfigurieren Sie die Serial Options wie nachstehend: Serial line :COM4 (depending on laptop config) Baud : 9600 Data bits : 7 Stop bits : 1 	Options controlling local serial lines Category: Category: Logging Terminal Keyboard Bell Features Window Speed (baud) Selection Stop bits Selection Connection Party Odd Row control	
	Parity : Odd Flow Control : None Hinweis: Dies sind die Werkseinstellungen der Konsole. Die der verwendeten Konsole können davon abweichen. Bitte verwenden Sie die zuletzt bekannten Schnittstelleneinstellungen der Konsole.	About Help Open Cancel	
	Klicken Sie zum Öffnen der Sitzung auf " Open ".		
5	Drücken Sie "Strg" und "A" gleichzeitig und geben Sie anschließend " I20101" ein. Bei einer bestehenden Datenverbindung wird der aktuelle "Tank Bestandsbericht" angezeigt. Hinweis: Eine Liste aller seriellen Kommandos finden Sie in der Anleitung Nr. 577013-950.	ID:S2:1236-PuTTY Image: Constraint of the second seco	
6	Überprüfung des Status vom TLS-4xx SignalgeberDrücken Sie "Strg" und "A" gleichzeitig und geben Sie anschließend "I53000" ein.Wenn der Signalgeber aktiviert ist wird "Hupe: aktivert" angezeigt.Um den Signalgeber abzuschalten:Drücken Sie "Strg" und "A" gleichzeitig und geben Sie anschließend "S530000149" ein.Das System antwortet mit "Hupe: deaktiviert".Hinweis: "S530000149" ist wie unten gezeigt aufgeteilt. S – steht für eine Parameteränderung, 53000 ist der Funktionscode für den Signalgeber, 0 steht für die Deaktivierung, 149 ist die Bestätigung.S53000149Ergebnis SETFunktionDeaktivierung	Interlig2168.795 ISSAMAN	



7	Um den Signalgeber einzuschalten:Drücken Sie "Strg" und "A" gleichzeitig und geben Sie anschließend "S530001149" ein.Das System antwortet mit "Hupe: aktiviert".Hinweis: "S530001149" ist wie unten gezeigt aufgeteilt. S – steht für eine Parameteränderung, S3000 ist der Funktionscode für den Signalgeber, 0 steht für die Deaktivierung, 149 ist die Bestätigung.S5300S1149Ergebnis SETSETFunktionAktivierungBestätigung	Tehet 192.168.79.5 \$53.000 03.477/16 3:53 PH NUPE: Akciviert
8	Drücken Sie ALT –F4 um die Sitzung zu schließen und bestätigen Sie anschließend mit " OK ".	P399FFIB*AI20100 I20100 15/02/16 12:41 Hambleton S Stn Shard Lane Poulton_Le_Fylde Lancashire IN-TANK INVENTORY TANK PRODUCT VOLUME TC-VOLUME ULLAGE HEIGHT WATER TEMP 1 UL Unleaded 8676 0 30938 663.77 0.0 8.94 2 SU Supreme Unleaded 1060 8740 399.03 0.00 8.34 3 SD Supreme Dilesel 4967 4914 1208.90 0.00 8.77 4 DV Diesel 13704 25910 918.83 0.00 8.86



Revision History	Date	Comments
Rev 0	31 st March 2017	Initial release for internal review
		Page Count 6.
		Author: DS
Rev 1	3 rd April 2017	Minor changes to the introduction
		Page Count 6.
		Author: DS
Rev 1.1	04. April 2017	Deutsche Übersetzung